

 Berlin

IGEB-Erfolg: Bessere Fahrgastinformation im S-Bahn-Ergänzungsverkehr

aus SIGNAL 01/2010 (März 2010), Seite 26 (Artikel-Nr: 10000823)

IGEB S-Bahn und Regionalverkehr

Da die S-Bahn Berlin auf dem Abschnitt der S 7 zwischen Berlin und Potsdam durch den Fahrzeugmangel keinen 10-Minuten-Takt mehr anbieten können, fahren zusätzliche Verstärkerzüge auf der Regionalexpresslinie RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Potsdam Hauptbahnhof mit zusätzlichem Halt in Berlin-Charlottenburg. Dafür werden teilweise quasi fabrikneue Wechselstrom-S-Bahnen eingesetzt, die eigentlich für andere Regionen in Deutschland bestimmt waren. Allerdings wurde so mancher Fahrgast durch die in diesen Zügen klebenden Liniennetze verwirrt. Denn auch in München gibt es einen Haupt- und einen Ostbahnhof. Der Berliner Fahrgastverband hatte deshalb bereits beim Ersteinsatz der Wagen gefordert, dass in die Züge Berlin-Brandenburger Liniennetze geklebt werden sollen. Nach monatelangem Einreden wurde dies Ende Januar nun endlich umgesetzt. Jetzt wäre es noch schön, wenn man endlich die automatische Fahrgastinformation mit Anzeige des Zugziels und der Linie (wir empfehlen RB 1) an der Front sowie die Anzeige und Ansage der nächsten Stationen (am besten mit den aus der S-Bahn bekannten Umsteigebeziehungen) im Fahrgastraum in Betrieb nehmen könnte. Hier werden Mindeststandards der Fahrgastinformation seit Wochen unterschritten. (hm)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000823>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten